

BG Sportkurs – Skiexkursion nach Nauders/Pfunds

Vom 03.03. bis zum 11.03. fand die Ski-Exkursion der Max-Eyth-Schule aus Kassel statt, bei der 44 Schülerinnen und Schüler nach Pfunds in Österreich reisten, um dort Skifahren zu lernen oder von professionellem Personal tiefer in den Sport des Skifahrens eingewiesen zu werden. Das wichtigste Ziel für Anfänger und Fortgeschrittene war jedoch, Spaß am Skifahren zu haben, was ihnen sehr gut gelungen ist. Die Gruppe setzte sich aus einer Fachoberschul-Klasse sowie einem Sportkurs des Beruflichen Gymnasiums zusammen.



Die Skiexkursion wurde größtenteils von Daniel Lauer organisiert, der im Voraus viel Zeit und Mühe investierte, damit die Skiexkursion reibungslos ablaufen konnte. Natürlich waren auch Betreuer mit von der Partie welche Herr Lauer vor Ort unterstützten. Insgesamt waren es 5 Lehrkräfte: Daniel Lauer, Steffen Dücker,

Joerg Neumann, Karolin Triebe und Dirk Siebert. Für diese Bemühungen möchten wir ihnen herzlich danken.

Die Skiwoche der Q1 des beruflichen Gymnasiums der Max-Eyth-Schule in Kassel, zusammen mit der 12 FOS war ein voller Erfolg für jeden Einzelnen.

Die Schülerinnen und Schüler starteten am Freitagabend gegen 20:00 Uhr an der Max-Eyth-Schule in Kassel und kamen am Samstagmorgen gegen 8 Uhr in Pfunds an, was sich in der Nähe des Skigebietes Nauders befindet. Nachdem die Zimmer aufgeteilt, bezogen und die Skier ausgeliehen waren, wurde sich natürlich erstmal in das WLAN der Herberge eingeloggt. Am Abend hielten dann 2 Gruppen Referate im Speisesaal zu verschiedenen Ski-spezifischen Themen.





Am Sonntagmorgen ging es dann direkt los auf die Piste, auf der alle gemeinsam, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, auf einem flachen Hügel starteten. Gegen Mittag, nachdem jeder eine Stärkung auf der Skialm zu sich genommen und wieder motiviert war, wurden die Gruppen eingeteilt, wobei das Können eines jeden einzelnen berücksichtigt wurde. Diese Gruppen bekamen dann noch jeweils ein bis 2 Lehrkräfte als Betreuer.

Es gab in der Nähe unserer Herberge auch ein Billa und ein Mpreis welche wir in unserer Freizeit und in einer Gruppe frequentieren konnten.

Wir sind meist um ca. 16 Uhr als große Gruppe zusammen in die Herberge gefahren, bei der wir dann nachdem wir aus dem Bus ausgestiegen, zu unserer Herberge gelaufen und unsere Skiausrüstung verstaut hatten und unsere Freizeit beginnen konnten. Die meisten von uns nutzten diese Zeit, um zu duschen und sich umzuziehen.

Anschließend hatten wir die Wahl, entweder als Gruppe zum Supermarkt zu laufen, Gesellschaftsspiele mit anderen zu spielen oder im Partykeller zu kickern. Um 18 Uhr trafen wir uns



dann zum gemeinsamen Abendessen und anschließend besprachen wir immer den vergangenen Tag. Montag und Dienstag wurden dann genutzt, um weiter bei sonnigem Wetter Ski zu fahren, wobei die ersten Anfängergruppen bereits höhere Teile des Skigebiets erfolgreich erkundeten und die Erfahrenen auf einer roten, oder blauen Piste in Kleingruppen fuhren bei denen auch immer eine Lehrkraft anwesend war.



Am Mittwoch hatten die Gruppen einen Ruhetag verdient, an dem sie sich zwischen einem Besuch in einer Therme in der Schweiz oder weiterem Skifahren entscheiden konnten. Donnerstag und Freitag wurden dann noch intensiv die individuellen Skiskills jedes Einzelnen verbessert, bevor am Freitagnachmittag die Skier wieder abgegeben und die Sachen zusammengepackt wurden. Jedoch sind wir nicht nur ausschließlich Ski gefahren, sondern hatten auch immer ein spannendes Abendprogramm!

Ein Abend wurde beispielsweise mit einer Fackelwanderung durch die Landschaft bei Dämmerung verbracht. Des Weiteren gab es auch an anderen Abenden ein tolles Programm, wo für jeden etwas dabei war: Es wurde ein Spielwettbewerb veranstaltet, bei dem wir Schüler in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten konnten, wie zum Beispiel beim Kickern. Die Abende waren genauso unterhaltsam, wie die Tage auf der Piste und es wurde auf jeden Fall nie langweilig für die Schüler und Schülerinnen. Am Samstagmorgen sollte der Bus dann gegen 10:00 Uhr morgens kommen, jedoch verspätete sich dieser um 3 Stunden und abends waren alle wieder glücklich in Kassel angekommen.



Die Skiexkursion war ein tolles Erlebnis und wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Egal ob jemand in der Gruppe der Fortgeschrittenen oder Anfänger war, jede Schülerin und jeder Schüler wurde durch erfahrene Lehrkräfte individuell gefördert. Das Wichtigste überhaupt war der Spaß am Skifahren!

